

2) die herrschaftliche Pfarrer-Witwenkasse zu Cassel.  
Rechnungsführer: Rechnungsrath Pohl, das.

3) die fürstliche Stiftung für arme Pfarrer-Witwen im  
ehemaligen Oberfürstenthume.  
Rechnungsführer: Gans zu Marburg.

4) Stiftungen für Studierende:

a] das Aubrey'sche Benefizium zu Cassel,  
für einen stud. theol. und einen stud. jur.

Rechnungsführer: Stiftskämmerer Kornemann zu Cassel.

b] das von Hamm'sche Benefizium zu Cassel,  
für 5 Studierende der Theologie, ref. Konfession, auf der Universität Marburg.  
Rechnungsführer: Derselbe.

c] das Bilmars-Gemmann'sche Benefizium zu Grebenstein,  
für Studierende der Theologie (aus der Familie).

Rechnungsführer: Der jeweilige Kastenmeister zu Grebenstein.

d] das Köhler'sche Benefizium zu Marburg,  
für Studierende.

Kollator u. Rechnungsführer: Pfarrer Dithmar zu Altenburschla.

e] das Benefizium der Stadt Gemeinden,  
für Theologie Studierende.

Rechnungsführer: Der jeweilige Kastenmeister der lutherischen  
Gemeinde das.

f] die Boffische Stiftung für studirende Pfarrerssöhne  
der Klasse Rauschenberg.

Verwalter: Der jeweilige Metropolitan nebst dem Klassen-Konvent.

g] das Lucan'sche Benefizium zu Rauschenberg,  
für Studierende.

Rechnungsführer: Der jeweilige Kastenmeister der lutherischen  
Gemeinde das.

h] das Benefizium der Stadt Frankenberg,  
für Studierende.

Rechnungsführer: Wie vor.

i] die Schmidt'schen Stiftungen in Ebsdorf,  
für Theologie Studierende.

Kollator u. Rechnungsführer: Professor Dr. F. Justi zu Marburg.

k] die Schiede'sche Legatenkasse bei der hohen Landesschule zu Hanau,  
zu Benefizien für Theologie Studierende.

Verwalter: Gelhaar zu Hanau.

5) Zinsmeistereiklasse (des vormaligen deutschen Ordens) zur  
Befreiung kirchlicher Ausgaben insbesondere bezüglich der  
St. Elisabethkirche.

Zinsmeister: Gans zu Marburg.